



Niederschrift
- öffentlicher Teil -
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates der Großen
Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.

Sitzungstermin: Mittwoch, 17.09.2025

Sitzungsbeginn: 18:02 Uhr

Sitzungsende: 20:05 Uhr

Sitzungsort: Sitzungssaal Rathaus Oelsnitz/Vogtl., Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschreiben:

Vorsitzender: Mario Horn
Oberbürgermeister
Schriftführer: Sandra Prang
Schriftführer

Urkundspersonen:

Chris Hüttner
Stadtrat/Stadträtin 1

Thomas Körner
Stadtrat/Stadträtin 2

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Oberbürgermeister

Mario Horn *CDU*

CDU-Fraktion

Andreas Schlotterbeck *CDU*

Daniel Nötzold *CDU* entschuldigt

Mandy Günnel *CDU*

Marion Schröder *CDU*

Mike Eltermann *CDU*

Sabine Albert *CDU*

Silvio Liebender *CDU*

FOB-Fraktion

Björn Fläschendräger *FOB*

Peter Plaumann *FOB*

René Buze *FOB* entschuldigt

Romy Jasinski *FOB*

Tony Goldstein *FOB*

Torsten Pinkes *FOB*

Ulrich Mahn *FOB*

AfD-Fraktion

Bianca Dehnhardt *AfD* entschuldigt

André Hüttner *AfD*

Christina Hüttner *AfD*

Frank Burkhardt *AfD*

DIE LINKE / SPD - Fraktion

Reiner Stöhr *DIE LINKE*

Thomas Körner *SPD*

Waltraud Klarner *DIE LINKE*

fraktionslos

Chris Hüttner *fraktionslos*

Verwaltung

Sandra Prang

Anke Lippold entschuldigt

Andreas Bauer
Hannes Schulz
Patric-Noell Ebert
Peter Wollmann
Torsten Stengel
Jens Günther

entschuldigt

Ortsvorsteher

Andreas Georgi	<i>OR Hartmannsgrün</i>	unentschuldigt
Jan Mädler	<i>OR Görnitz-Raasdorf</i>	
Markus Schwab	<i>OR Oberhermsgrün</i>	unentschuldigt
Sven Willy Schmidt	<i>OR Taltitz</i>	
Sindy Prager	<i>OR Planschwitz</i>	unentschuldigt

Fraktionsgeschäftsführer

Alexander Keller	<i>FOB</i>	entschuldigt
Jana Carabello	<i>CDU</i>	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellen der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung
- 4 Bürgerfragestunde
- 5 Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Feststellung des Jahresabschlusses 2024 der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG - in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG- **2025/1012**
- 6 Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Entlastung der Geschäftsführerin der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH - OEWOG-, Frau Doreen Schuster, für das Geschäftsjahr 2024 in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG- **2025/1014**
- 7 Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Entlastung des Geschäftsführers der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH - OEWOG-, Herrn Tim Stefan Grundler, für das Geschäftsjahr 2024 in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG- **2025/1013**
- 8 Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Entlastung des Geschäftsführers der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH - OEWOG-, Herrn Patrick Reich-Schellenberg, für das Geschäftsjahr 2024 in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG- **2025/1015**
- 9 Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Feststellung des Jahresabschlusses 2024 der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH **2025/1016**
- 10 Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Entlastung der Geschäftsführerin der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH, Frau Ines Puhán, für das Geschäftsjahr 2024 in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH **2025/1017**
- 11 Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Feststellung des Jahresabschlusses 2024 der Oelsnitzer Kultur GmbH in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Kultur GmbH **2025/1018**
- 12 Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Entlastung des Geschäftsführers der Oelsnitzer Kultur GmbH, Herrn Daniel Petri, für das Geschäftsjahr 2024 in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Kultur GmbH **2025/1019**
- 13 Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Feststellung des Jahresabschlusses 2024 der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH **2025/1020**
- 14 Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Entlastung der Geschäftsführerin der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH, Frau Doreen Schuster, für das Geschäftsjahr 2024 in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH **2025/1021**
- 15 Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Entlastung des Geschäftsführers der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH, Herrn Tim Stefan Grundler, für das Geschäftsjahr 2024 in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH **2025/1022**

16	Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Entlastung des Geschäftsführers der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH, Herrn Patrick Reich-Schellenberg, für das Geschäftsjahr 2024 in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH	2025/1023
17	Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Entlastung der Geschäftsführerin der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH, Frau Ines Puhan, für das Geschäftsjahr 2024 in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH	2025/1024
18	Beschluss über die Ehrung ehrenamtlicher Tätigkeit	2025/1007
19	Beschluss über die Neufassung der Zweckvereinbarung über die Übertragung der Aufgaben auf dem Gebiet des Personenstandswesens	2025/994
20	Information Erfüllung Haushaltsplan per 30. Juni 2025	2025/1000
21	Beschluss über die Wahl der Mitglieder und des Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. für die Oberbürgermeisterwahl am 22. März 2026	2025/1025
22	Beschluss über die Vergabe von LOS 9 Trockenbauarbeiten Vogtlandsporthalle "Lebendiger Veranstaltungsort"	2025/1026
23	Bekanntgaben der Verwaltung	
24	Anfragen und Anregungen der Stadträte	

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Oberbürgermeister Mario Horn, begrüßt die anwesenden Stadträte, die Bediensteten der Stadtverwaltung, die anwesenden Ortsvorsteher sowie die Vertreter der Presse und die anwesenden Gäste und stellt die form- und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest.

2 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Mit 20 anwesenden Mitgliedern des Stadtrates ist Beschlussfähigkeit gegeben, die Sitzung wird somit eröffnet. Es fehlen drei Stadträte entschuldigt. Entschuldigt sind SR Dehnhardt, SR Buze und SR Nötzold.

Für die Unterzeichnung des Protokolls werden Stadtrat Chris Hüttner und Stadtrat Körner vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3 Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung

Die Tagesordnung ist Ihnen form- und fristgerecht zugegangen. Soweit eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Stadtratsmitgliedes vorlag, ist diese geheilt, wenn das betroffene Stadtratsmitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht (§ 39 Abs. 1, S.2. SächsGemO). Gegen die mit der Einladung zugestellten Tagesordnung gibt es keine Einwendungen, sie wird einstimmig angenommen.

Oberbürgermeister Horn belehrt die Stadträte, Ortsvorsteher und deren Vertreter, die Ortschaftsräte sowie die Geschäftsführer der Stadtratsfraktionen zur Wahrung von Dienstgeheimnissen.

4 Bürgerfragestunde

Es liegen keine schriftlichen und mündlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

5 **Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Feststellung des Jahresabschlusses 2024 der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG - in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG-**

2025/1012

Oberbürgermeister Horn verliest den Sachverhalt gemäß Vorlage.

Der Geschäftsführer der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Herr Patrick Reich-Schellenberg, stellt den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 vor. Er informiert, dass der Jahresabschluss 2024 von den Geschäftsführerwechseln, Frau Schuster und Herrn Grundler, geprägt sei und er ab August 2024 die Geschäftsführung übernommen habe, was bis zu einem gewissen Grad Auswirkungen auf das Geschäftsjahr gehabt habe. Insofern gebe es mehrere Beschlüsse zur Entlastung der zwischenzeitlich noch im Dienst gewesenen Geschäftsführer. Dies habe zur Folge gehabt, dass über ein halbes Jahr keine operative Geschäftsleitung bestanden habe.

Stadtrat Fläschendräger erkundigt sich im Hinblick auf die Entlastungen, ob es aus Sicht des Gesellschafters beziehungsweise des Beteiligungsmanagements Gründe gebe, einem der Geschäftsführer die Entlastung zu verweigern.

Oberbürgermeister Horn antwortet, dies sei bereits Thema in den Aufsichtsratssitzungen gewesen, und seitens der Gesellschafter gebe es keine erkennbaren Gründe, die Entlastung nicht zu erteilen.

Der Leiter der Finanzverwaltung Stengel stimmt der Aussage von Oberbürgermeister Horn zu und empfiehlt die Erteilung der Entlastung.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt,

dass der Oberbürgermeister, Herr Mario Horn, als gesetzlicher Vertreter des Gesellschafters Stadt Oelsnitz/Vogtl. in der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG- ermächtigt wird, in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG- den Jahresabschluss 2024 der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG- in der vorliegenden Form zu beschließen, den Jahresüberschuss in Höhe von 411.225,88 EUR festzustellen, sowie den Jahresüberschuss in Höhe von 411.225,88 EUR auf neue Rechnung vorzutragen;

den Oberbürgermeister der Stadt Oelsnitz/Vogtl., Herrn Mario Horn, zu ermächtigen in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH den Jahresabschluss 2024 Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG- in der vorliegenden Form zu beschließen, den Jahresüberschuss in Höhe von 411.225,88 EUR festzustellen, sowie den Jahresüberschuss in Höhe von 411.225,88 EUR auf neue Rechnung vorzutragen

und

den Oberbürgermeister, Herrn Mario Horn, als gesetzlichen Vertreter des Gesellschafters Stadt Oelsnitz/Vogtl. in der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH zu ermächtigen, die Geschäftsführerin der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH, Frau Ines Puhan, in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH anzuweisen, den Jahresabschluss 2024 der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG- in der vorliegenden Form in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG- zu beschließen, den Jahresüberschuss in Höhe von 411.225,88 EUR festzustellen, sowie den Jahresüberschuss in Höhe von 411.225,88 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	20
Davon stimmberechtigt:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

6 Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Entlastung der Geschäftsführerin der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH - OEWOG-, Frau Doreen Schuster, für das Geschäftsjahr 2024 in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG-

2025/1014

Oberbürgermeister Horn verliert den Sachverhalt gemäß Vorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt,

dass der Oberbürgermeister, Herr Mario Horn, als gesetzlicher Vertreter des Gesellschafters Stadt Oelsnitz/Vogtl. in der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG- ermächtigt wird, in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG- der Geschäftsführerin der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG-, Frau Doreen Schuster, für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen;

den Oberbürgermeister der Stadt Oelsnitz/Vogtl., Herrn Mario Horn, zu ermächtigen in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH der Geschäftsführerin der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG-, Frau Doreen Schuster, für das

Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen

und

den Oberbürgermeister, Herrn Mario Horn, als gesetzlichen Vertreter des Gesellschafters Stadt Oelsnitz/Vogtl. in der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH zu ermächtigen, die Geschäftsführerin der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH, Frau Ines Puhan, in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH anzuweisen, der Geschäftsführerin der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG-, Frau Doreen Schuster, für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	20
Davon stimmberechtigt:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

7 Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Entlastung des Geschäftsführers der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH - OEWOG-, Herrn Tim Stefan Grundler, für das Geschäftsjahr 2024 in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG-

2025/1013

Oberbürgermeister Horn verliert den Sachverhalt gemäß Sachverhalt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt,

dass der Oberbürgermeister, Herr Mario Horn, als gesetzlicher Vertreter des Gesellschafters Stadt Oelsnitz/Vogtl. in der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG- ermächtigt wird, in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG- dem Geschäftsführer der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG-, Herrn Tim Stefan Grundler, für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen;

den Oberbürgermeister der Stadt Oelsnitz/Vogtl., Herrn Mario Horn, zu ermächtigen in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH dem Geschäftsführer der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG-, Herrn Tim Stefan Grundler, für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen

und

den Oberbürgermeister, Herrn Mario Horn, als gesetzlichen Vertreter des Gesellschafters Stadt Oelsnitz/Vogtl. in der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH zu ermächtigen, die Geschäftsführerin der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH, Frau Ines Puhan, in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH anzuweisen, dem Geschäftsführer der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG-, Herrn Tim Stefan Grundler, für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	20
Davon stimmberechtigt:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

8 Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Entlastung des Geschäftsführers der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH - OEWOOG-, Herrn Patrick Reich-Schellenberg, für das Geschäftsjahr 2024 in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOOG-

2025/1015

Oberbürgermeister Horn verliest den Sachverhalt gemäß Vorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt,

dass der Oberbürgermeister, Herr Mario Horn, als gesetzlicher Vertreter des Gesellschafters Stadt Oelsnitz/Vogtl. in der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOOG- ermächtigt wird, in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH - OEWOOG- dem Geschäftsführer der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOOG-, Herrn Patrick Reich-Schellenberg, für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen;

den Oberbürgermeister der Stadt Oelsnitz/Vogtl., Herrn Mario Horn, zu ermächtigen in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH dem Geschäftsführer der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOOG-, Herrn Patrick Reich-Schellenberg, für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen

und

den Oberbürgermeister, Herrn Mario Horn, als gesetzlichen Vertreter des Gesellschafters Stadt Oelsnitz/Vogtl. in der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH zu ermächtigen, die Geschäftsführerin der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH, Frau Ines Puhan, in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH anzuweisen, dem Geschäftsführer der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOOG-, Herrn Patrick Reich-Schellenberg, für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	20
Davon stimmberechtigt:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

9 Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Feststellung des Jahresabschlusses 2024 der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH

2025/1016

Die Geschäftsführerin der Stadtwerke Oelsnitz/V., Frau Ines Puhan, stellt den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 vor. Der Aufsichtsrat hat am 20. Januar 2025 beschlossen, dass die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Oelsnitz/V. durch die ACCO GmbH mit Sitz in Dresden durchgeführt wird. Gegenstand der Prüfung waren die Jahresabschlussprüfung, die Prüfung nach §6b Energiewirtschaftsgesetz sowie die Erweiterung nach §53 Haushaltgrundsatzgesetz, die die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und die Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse betreffen. Weiter führt sie aus, die Prüfungsschwerpunkte seien die zutreffende Abbildung der Umsatzerlöse, die bei Mehrspartenunternehmen sehr umfangreich seien, sowie die Vollständigkeit und Bewertung der sonstigen Rückstellungen. Sie ergänzt, aus den Strom- und Gasnetzbetrieben fielen Regulierungsrückstellungen an, die daher einen Prüfungsschwerpunkt gebildet hätten. Frau Puhan erläutert, § 6b Energiewirtschaftsgesetz betreffe die Entflechtung der internen Rechnungslegung. Sie führt weiter aus, nach § 53 entspreche die Geschäftsführungsorganisation den betrieblichen Erfordernissen, insbesondere Planwesen, Controlling und

Risikofrüherkennung. Frau Puhan setzt die Erörterung des Jahresabschlusses fort.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt,

dass der Oberbürgermeister, Herr Mario Horn, als gesetzlicher Vertreter des Gesellschafters Stadt Oelsnitz/Vogtl. in der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH ermächtigt wird, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH den Jahresabschluss 2024 der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH in der vorliegenden Form zu beschließen, den Jahresüberschuss in Höhe von 499.515,76 EUR festzustellen, sowie den Jahresüberschuss in Höhe von 499.515,76 EUR auf neue Rechnung vorzutragen;

den Oberbürgermeister der Stadt Oelsnitz/Vogtl., Herrn Mario Horn, zu ermächtigen in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH den Jahresabschluss 2024 der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH in der vorliegenden Form zu beschließen, den Jahresüberschuss in Höhe von 499.515,76 EUR festzustellen, sowie den Jahresüberschuss in Höhe von 499.515,76 EUR auf neue Rechnung vorzutragen

und

den Oberbürgermeister, Herrn Mario Horn, als gesetzlichen Vertreter des Gesellschafters Stadt Oelsnitz/Vogtl. in der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH zu ermächtigen, den Geschäftsführer der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH, Herrn Patrick Reich-Schellenberg, in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH anzuweisen, den Jahresabschluss 2024 der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH in der vorliegenden Form in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH zu beschließen, den Jahresüberschuss in Höhe von 499.515,76 EUR festzustellen, sowie den Jahresüberschuss in Höhe von 499.515,76 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	20
Davon stimmberechtigt:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

10 Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Entlastung der Geschäftsführerin der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH, Frau Ines Puhan, für das Geschäftsjahr 2024 in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH

2025/1017

Oberbürgermeister Horn verliert den Sachverhalt gemäß Vorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt,

dass der Oberbürgermeister, Herr Mario Horn, als gesetzlicher Vertreter des Gesellschafters Stadt Oelsnitz/Vogtl. in der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH ermächtigt wird, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH der Geschäftsführerin der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH, Frau Ines Puhan, für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen;

den Oberbürgermeister der Stadt Oelsnitz/Vogtl., Herrn Mario Horn, zu ermächtigen in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH der Geschäftsführerin der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH, Frau Ines Puhan, für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen

und

den Oberbürgermeister, Herrn Mario Horn, als gesetzlichen Vertreter des Gesellschafters Stadt Oelsnitz/Vogtl. in der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH zu ermächtigen, den Geschäftsführer der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH, Herrn Patrick Reich-Schellenberg, in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH anzuweisen, der Geschäftsführerin der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH, Frau Ines Puhan, für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	20
Davon stimmberechtigt:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

11 Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Feststellung des Jahresabschlusses 2024 der Oelsnitzer Kultur GmbH in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Kultur GmbH **2025/1018**

Oberbürgermeister Horn verliest den Sachverhalt gemäß Vorlage. Es sei ein besonderes Jahr, ein Jubiläumsjahr anlässlich 775 Jahre Schloss Voigtsberg gewesen und bittet Herrn Petri, seinen Jahresabschluss für das Jahr 2024 zu erörtern.

Herr Petri nimmt die Erörterung des Jahresabschlusses für das Jahr 2024 vor.

Herr Petri erläutert, infolge der Novellierung der Kulturräumgesetzgebung beziehungsweise der Förderrichtlinien im Jahr 2023 sei ein Rückgriff auf das Jahr 2022 erforderlich gewesen. Die Einreichungsfrist zum 30. Juli habe zu einer zeitlichen Vorverlagerung geführt, weshalb für das Jahr 2024 lediglich Fördermittelanträge auf Grundlage der Rechnungen aus dem Jahr 2022 gestellt werden konnten. Dementsprechend hätten die Kosten für die Lieferung von Energie etc. nicht berücksichtigt werden können. Er ergänzt, dies habe jedoch dazu geführt, dass seitens des Kulturrums Vogtland-Zwickau die beiden Fördermittelanträge institutioneller Art beschieden worden seien. Er teilt mit, dass die Fördermittel wegen des altersbedingten Ausscheidens der Bibliotheksleitung versagt worden seien. Am Ende des vierten Quartals 2024 haben keine Fördermittel bereitgestanden, die Aufwendungen jedoch liefen weiter. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt könne er nicht abschätzen, ob eine Rückforderung erfolgen werde. Herr Petri führt aus, die Sicherheitsaufwendungen für das Jahr 2024 seien aufgrund des Anschlags in Magdeburg, der einen Tag vor der Eröffnung der Schlossweihnacht auf Schloss Voigtsberg erfolgt sei, nach oben getrieben worden. Im Jahr 2024 habe es eine Katastrophenhochwarnung beziehungsweise Starkregenereignisse gegeben, die die Feierlichkeiten anlässlich der 775 Jahre Schloss Voigtsberg betroffen hätten. Er betont, die amtlichen Katastrophenhochwarnungen seien ernst zu nehmen gewesen. Dies habe zur Folge gehabt, dass keine Erstattungsansprüche oder Versicherungsausfälle geltend gemacht werden konnten. Ursprünglich seien im Wirtschaftsplan 2024 Erlöse eingeplant gewesen, nicht nur aus den Eintrittsgeldern, sondern auch seitens der Kommune, die jedoch nicht abgerufen worden seien. Diese Vorgänge hätten das Jahresergebnis verschlechtert, sodass es im Gegensatz zu den letzten sieben Jahren mit einem Minus abgeschlossen worden sei und setzt die Erörterung des Jahresabschlusses fort.

Oberbürgermeister Horn führt aus, dass Betriebsergebnis 2024 falle wenig erfreulich aus. Er erklärt, er habe sich gemeinsam mit dem Beteiligungsmanagement und der Holding zusammengesetzt, die Zahlen geprüft und Handlungsempfehlungen für die Zukunft erarbeitet. Er führt aus, es habe im Jahr 2024 mehrere Einmaleffekte gegeben; zudem sei man sich einig gewesen, dass der Wirtschaftsplan 2026 klarer zu justieren und die Zuverlässigkeit der Planung weiter zu erhöhen sei. Er ergänzt, alle Dienstleistungen gegenüber der Stadt und Dritten müssten eindeutig abgerechnet und ein laufendes Controlling implementiert werden.

Stadtrat Plaumann erkundigt sich, ob die zwischen 2026 und 2029 signifikant steigenden

Leasing-, Verwaltungs- und Mietaufwendungen ab 2030 wieder auf das ursprüngliche Niveau zurückgingen.

Herr Petri antwortet, es handele sich um zwei Produktionsfahrzeuge: einen VW Crafter als Transportfahrzeug sowie einen Gabelstapler.

Stadtrat Plaumann möchte wissen, wie die Kultur GmbH die Katharinenkirche nutze, da in der Bilanz Abrechnungen für die Katharinenkirche mit 8000.- Euro dotiert seien.

Herr Petri führt aus, die Katharinenkirche sei im Zuge der Sanierung in einem dreiseitigen Verhältnis zwischen Kirchlehn, der Stadt Oelsnitz/Vogtl. und der damaligen Oelsnitzer Stadtmarketing- und Tourismus GmbH errichtet worden; Sanierungsträger seien die Stadt Oelsnitz/Vogtl. und Kirchlehn gemeinsam gewesen. Weiter erklärt er, es sei ein Vertrag zur hälftigen Teilung der Betriebskosten geschlossen worden, die bislang durch die Oelsnitzer Stadtmarketing- und Tourismus GmbH beziehungsweise die Kultur GmbH beglichen worden seien. Die Abrechnungen der vergangenen Jahre lägen noch nicht vor, weshalb der Betrag als Rückstellung ausgewiesen sei.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt,

den Oberbürgermeister der Stadt Oelsnitz/Vogtl., Herrn Mario Horn, zu ermächtigen in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH den Jahresabschluss 2024 der Oelsnitzer Kultur GmbH in der vorliegenden Form zu beschließen, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 247.494,82 EUR festzustellen, sowie den Jahresfehlbetrag in Höhe von 247.494,82 EUR dem Verlustvortrag vorzutragen

und

den Oberbürgermeister, Herrn Mario Horn, als gesetzlichen Vertreter des Gesellschafters Stadt Oelsnitz/Vogtl. in der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH zu ermächtigen, den/die Geschäftsführer/-in der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH, Herrn Patrick Reich-Schellenberg/Frau Ines Puhan, in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH anzuweisen, den Jahresabschluss 2024 der Oelsnitzer Kultur GmbH in der vorliegenden Form in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Kultur GmbH zu beschließen, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 247.494,82 EUR festzustellen, sowie den Jahresfehlbetrag in Höhe von 247.494,82 EUR dem Verlustvortrag vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	20
Davon stimmberechtigt:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

12 Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Entlastung des Geschäftsführers der Oelsnitzer Kultur GmbH, Herrn Daniel Petri, für das Geschäftsjahr 2024 in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Kultur GmbH

2025/1019

Oberbürgermeister Horn verliest den Sachverhalt gemäß Vorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt,

den Oberbürgermeister der Stadt Oelsnitz/Vogtl., Herrn Mario Horn, zu ermächtigen, in der

Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH dem Geschäftsführer der Oelsnitzer Kultur GmbH, Herrn Daniel Petri, für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen

und

den Oberbürgermeister, Herrn Mario Horn, als gesetzlichen Vertreter des Gesellschafters Stadt Oelsnitz/Vogtl. in der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH zu ermächtigen, den/die Geschäftsführer/-in der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH, Herrn Patrick Reich-Schellenberg/Frau Ines Puhan, in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH anzuweisen, dem Geschäftsführer der Oelsnitzer Kultur GmbH, Herrn Daniel Petri, für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	20
Davon stimmberechtigt:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

13 Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Feststellung des Jahresabschlusses 2024 der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH

2025/1020

Oberbürgermeister Horn verliert den Sachverhalt gemäß Vorlage.

Frau Puhan stellt den Jahresabschluss 2024 vor. Sie erklärt, die Prüfung habe die ACCO GmbH mit Sitz in Dresden durchgeführt. Geprüft worden sei unter anderem § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz; Prüfungsschwerpunkte seien die Umsatzrealisierung mit verbundenen Unternehmen sowie die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber diesen Unternehmen gewesen. Bei der Tätigkeit des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung hätten sich keine Beanstandungen ergeben. Der Jahresabschluss 2024 sei bestätigt worden; die Gewinn- und Verlustrechnung sei nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt, der Anhang enthalte die gesetzlich geforderten Angaben. Der Jahresabschluss sei ordnungsgemäß aus der Buchführung entwickelt und stelle die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zutreffend dar. Der Lagebericht hat den gesetzlichen Vorgaben und den Unternehmen entsprochen. Frau Puhan setzt die Erläuterungen zum Jahresabschluss 2024 fort.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass der Oberbürgermeister der Stadt Oelsnitz/Vogtl., Herr Mario Horn, dazu ermächtigt wird, in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH für deren Alleingesellschafter, die Stadt Oelsnitz/Vogtl., als deren gesetzlicher Vertreter, den Jahresabschluss 2024 der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH in der vorliegenden Form zu beschließen, den Jahresüberschuss in Höhe von 513,78 EUR festzustellen, sowie auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	20
Davon stimmberechtigt:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

14 Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Entlastung der Geschäftsführerin der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH, Frau Doreen Schuster, für das Geschäftsjahr 2024 in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH

2025/1021

Oberbürgermeister Horn verliert den Sachverhalt gemäß Vorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass der Oberbürgermeister der Stadt Oelsnitz/Vogtl., Herr Mario Horn, dazu ermächtigt wird, in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH für deren Alleingesellschafter, die Stadt Oelsnitz/Vogtl., als deren gesetzlicher Vertreter, die Geschäftsführerin Frau Doreen Schuster für das Geschäftsjahr 2024 zu entlasten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	20
Davon stimmberechtigt:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

15 Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Entlastung des Geschäftsführers der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH, Herrn Tim Stefan Grundler, für das Geschäftsjahr 2024 in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH

2025/1022

Oberbürgermeister Horn verliert den Sachverhalt gemäß Vorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass der Oberbürgermeister der Stadt Oelsnitz/Vogtl., Herr Mario Horn, dazu ermächtigt wird, in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH für deren Alleingesellschafter, die Stadt Oelsnitz/Vogtl., als deren gesetzlicher Vertreter, den Geschäftsführer Herrn Tim Stefan Grundler für das Geschäftsjahr 2024 zu entlasten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	20
Davon stimmberechtigt:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

16 Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Entlastung des Geschäftsführers der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH, Herrn Patrick Reich-Schellenberg, für das Geschäftsjahr 2024 in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH

2025/1023

Oberbürgermeister Horn verliert den Sachverhalt gemäß Vorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass der Oberbürgermeister der Stadt Oelsnitz/Vogtl., Herr Mario Horn, dazu ermächtigt wird, in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH für deren Alleingesellschafter, die Stadt Oelsnitz/Vogtl., als deren gesetzlicher Vertreter, den Geschäftsführer Herrn Patrick Reich-Schellenberg für das Geschäftsjahr 2024 zu entlasten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	20
Davon stimmberechtigt:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

17 Beschluss über die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Entlastung der Geschäftsführerin der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH, Frau Ines Puhán, für das Geschäftsjahr 2024 in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH

2025/1024

Oberbürgermeister Horn verliest den Sachverhalt gemäß Vorlage. Er erklärt, die meisten anwesenden Stadträte seien Mitglieder der Aufsichtsräte der Gesellschaften. Die vier Tätigkeitsberichte der Aufsichtsräte der jeweiligen Gesellschaften seien ausgereicht worden und bedankt sich für die geleistete Arbeit.

Stadtrat Eltermann ist von 19:01 Uhr bis 19:05 Uhr nicht anwesend.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass der Oberbürgermeister der Stadt Oelsnitz/Vogtl., Herr Mario Horn, dazu ermächtigt wird, in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH für deren Alleingesellschafter, die Stadt Oelsnitz/Vogtl., als deren gesetzlicher Vertreter, die Geschäftsführerin Frau Ines Puhán für das Geschäftsjahr 2024 zu entlasten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	20
Davon stimmberechtigt:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

18 Beschluss über die Ehrung ehrenamtlicher Tätigkeit

2025/1007

Oberbürgermeister Horn teilt mit, wie in jedem Jahr seien verdiente Ehrenamtler für ihr Engagement in der Stadt Oelsnitz/Vogtl. zu ehren. Die Stadt sei dabei stets auf Vorschläge aus der Bürgerschaft oder den Fraktionen angewiesen. Ehrenamtliches Engagement sei nicht selbstverständlich, verdiene höchste Anerkennung und Hochachtung. Er erklärt, dass dies von der Stiftung der Sparkasse Vogtland unterstützt werde, die den Bürgerpreis jährlich mit 625 Euro dotiere. In diesem Jahr lägen zwei Vorschläge vor: von der FOB-Fraktion die JUMI-KINDERHILFE e.V. sowie von Familie Spitzner Herr Danny Großkopf. Die JUMI-KINDERHILFE in der Schillerstraße 8 leiste herausragende Arbeit zur Förderung und Unterstützung bedürftiger Kinder. Herr Großkopf sei sehr engagiert in der Siedlung, sowohl bei der WSG Vorwerk als auch bei der dort ansässigen Wohnungsgenossenschaft. Er führe die Menschen zusammen, habe das Jubiläumsfest mitorganisiert und sich beim Aufbau des Volleyballplatzes und den Kinderspielplatz engagiert. Er erklärt, Herr Großkopf habe die Umbauarbeiten am Vereinsheim betreut.

Beschluss:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. beschließt, im Rahmen der Verleihung des Bürgerpreises der Sparkassenstiftung den Verein JUMI KINDERHILFE e. V. und Herrn Danny Großkopf auszuzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	20
Davon stimmberechtigt:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

19 Beschluss über die Neufassung der Zweckvereinbarung über die Übertragung der Aufgaben auf dem Gebiet des Personenstandswesens

2025/994

Oberbürgermeister Horn erklärt, die Stadt Oelsnitz/Vogtl. bilde gemeinsam mit der Gemeinde

Tirpersdorf einen Standesamtsbezirk, wofür eine Vereinbarung bestehe. Seit wenigen Jahren existiere zudem ein gemeinsamer Standesamtsbezirk mit den Gemeinden Schöneck und Mühlenthal, ebenfalls auf Grundlage einer Vereinbarung. Beide Vereinbarungen sollen nun rechtlich angepasst werden.

Hauptamtsleiter Schulz ergänzt, die Rechtsaufsicht dränge darauf, eine Vereinbarung mit Tirpersdorf abzuschließen, die mit der Vereinbarung für Schöneck und Mühlenthal kompatibel sei. Dies diene einerseits der Anpassung an die gesetzlichen Vorschriften und andererseits einer einheitlichen Regelung wie für die Orte Schöneck und Mühlenthal.

Beschluss:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. beschließt den Abschluss der Zweckvereinbarung über die Übertragung der Aufgaben auf dem Gebiet des Personenstandswesens mit der Gemeinde Tirpersdorf.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	20
Davon stimmberechtigt:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

20 Information Erfüllung Haushaltsplan per 30. Juni 2025

2025/1000

Der Leiter der Finanzverwaltung, Herr Stengel, verliest den Bericht zur Haushaltsplanerfüllung per 30. Juni 2025. Er erklärt, der Stadtrat sei gemäß § 75 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung zur Mitte des Haushaltsjahres über die Haushaltssituation zum Stand 30.06. zu informieren. In der Ergebnisrechnung seien bis zum 30.06.2025 ordentliche Erträge von 9,4 Mio. Euro erzielt und Aufwendungen von 10,6 Mio. Euro geleistet worden. Daraus ergebe sich im ordentlichen Ergebnis zum 30.06.2025 ein Fehlbetrag von 0,8 Mio. Euro. Im außerordentlichen Ergebnis seien Erträge von 0,4 Mio. Euro und Aufwendungen von 0,3 Mio. Euro angefallen. Daraus resultiere zum 30.06.2025 ein Überschuss von 0,1 Mio. Euro. Die Gewerbesteuer sei auf Grundlage der vom SMI vorgeschlagenen Orientierungsdaten, der allgemeinen volkswirtschaftlichen Situation sowie unter Berücksichtigung möglicher Steuerrückzahlungen für 2025 mit 5,6 Mio. Euro veranschlagt. Zum 30.06.2025 seien Erträge aus der Gewerbesteuer von 3,5 Mio. Euro erzielt worden. Bis zum Jahresende würden Gewerbesteuererträge in Höhe von 5,7 Mio. Euro erwartet. Er teilt mit, bisher lägen drei Stundungen in Höhe von 0,09 Mio. Euro vor. Die Erträge zum 30.06.2025 aus dem Gemeindeanteil an Einkommenssteuer betragen 0,8 Mio. Euro und an Umsatzsteuer 0,4 Mio. Euro. Die allgemeine Schlüsselzuweisung betrage 1,2 Mio. Euro. Die Personalaufwendungen lägen im Jahressoll. Für 2025 seien Personalaufwendungen in Höhe von 9,3 Mio. Euro veranschlagt worden. Zum 30.06.2025 beliefen sich die Personalaufwendungen auf 4,1 Mio. Euro. Weiter erklärt er, die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie für Transferleistungen lägen im Jahressoll. Die Kreisumlage für 2025 betrage 5,4 Mio. Euro. Die Finanzrechnung zum 30.06.2025 stelle sich wie folgt dar: Aus der laufenden Verwaltung werde ein Zahlungsmittelsaldo von -0,7 Mio. Euro erwirtschaftet. Bei der Investitionstätigkeit betrage der Zahlungsmittelsaldo -0,5 Mio. Euro. Der Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit liege bei -0,3 Mio. Euro, und der Zahlungsmittelsaldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen betrage 0,03 Mio. Euro. Der Leiter der Finanzverwaltung führt aus, der Bedarf an Zahlungsmitteln bestehe zum 30.06.2025 in Höhe von 1,4 Mio. Euro, der Liquiditätsbestand betrage zum 01.01.2025 2,6 Mio. Euro und der Bestand an liquiden Mitteln belaufe sich zum 30.06.2025 auf 1,2 Mio. Euro. Weiter erläutert er, der Liquiditätsbestand setze sich aus 0,3 Mio. Euro auf Girokonten, 0,9 Mio. Euro auf Tagesgeldern und 0,02 Mio. Euro als Kassenbestand zusammen. Nach Abzug der Konten für Jagdgenossenschaften und Spendenkonten verfüge die Stadt über frei verfügbare Mittel von 1,16 Mio. Euro. Für die Komplettsanierung der Grundschule am Stadion seien 0,20 Mio. Euro ausgezahlt worden. Für die Sanierung der Vogtlandsporthalle seien 0,1 Mio. Euro, für K 7853 Erneuerung des Dorfbaches 0,2 Mio. Euro, für die Kehrmaschine 0,1 Mio. Euro und für die Anschaffung von iPads für das Gymnasium 0,04 Mio. Euro verwendet worden. Die Darlehen der Großen Kreisstadt

Oelsnitz/Vogtl. seien ordnungsgemäß getilgt worden. Die Stadt Oelsnitz/Vogtl. habe im ersten Halbjahr weder Bürgschaften noch Verpflichtungen aus Gewährverträgen oder kreditähnlichen Rechtsgeschäften übernommen.

Stadtrat Plaumann äußert, er habe im Haushaltsplan gelesen, dass im Bereich der Vorauszahlung der Netzentgelte eine Krenzwertunterschreitung vorliege. Hierfür seien Rücklagen gebildet worden, die gegebenenfalls zurückgezahlt werden müssten. Er erkundigt sich nach der Höhe der Rückzahlung und inwiefern dies den Haushalt belaste.

Der Leiter der Finanzverwaltung Stengel erklärt, die Konzessionsabgabe sei in diesem Jahr noch nicht abgerechnet worden. Er führt aus, 2025 werde die Stadt von den Stadtwerken Oelsnitz/Vogtl. erst die volle, so wie aufgeplante Summe erhalten. Er ergänzt, die Endabrechnung erfolge 2025.

Stadtrat Plaumann informiert, am Ende des Jahres bestehe ein Guthaben von 226.000 Euro. Er erklärt, aus dem letzten Jahr wisse er noch, dass für das Mittagessen 168.000 Euro aufgewendet worden seien, und er wolle eventuell auch in diesem Jahr diese Unterstützung anbieten. Er erkundigt sich, ob am Jahresende die Mittel hierfür verfügbar seien und wann der Beschluss hierfür gefasst werde.

Der Leiter der Finanzverwaltung Stengel bittet Stadtrat Plaumann, die Frage an Frau Scheuer, Sachgebietsleiterin für Bildung, weiterzuleiten. Er ergänzt, Frau Scheuer werde die entsprechende Vorlage erstellen. Aus Sicht der Finanzverwaltung erklärt er, die Unterstützung lasse sich nicht finanzieren.

Stadtrat Plaumann fragt nach, ob der Überschuss von 226.000 Euro in das nächste Haushaltsjahr übernommen werden könne.

Der Leiter der Finanzverwaltung Stengel führt aus, eine verlässliche Einschätzung sei derzeit nicht möglich, da Vorauszahlungen erst geleistet wurden und Fördermittel sowie Umsatz- und Einkommensteuer noch zum Jahresende zufließen.

Beschluss:

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

21 Beschluss über die Wahl der Mitglieder und des Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. für die Oberbürgermeisterwahl am 22. März 2026 **2025/1025**

Oberbürgermeister Horn verliest den Sachverhalt gemäß Vorlage.

Hauptamtsleiter Schulz erklärt, die Oberbürgermeisterwahl fände am 22. März 2026 statt und für die Durchführung der Wahl sei der Gemeindevwahlausschuss zuständig. Die gesetzlichen Vorgaben seien den Stadträten mit der Vorlage übermittelt worden und lägen vor. Eine Abfrage zur Benennung von Kandidaten für den Gemeindevwahlausschuss sei im Vorfeld an die Fraktionen erfolgt. Hauptamtsleiter Schulz nennt die Kandidaten. Die Vorlage habe dem Stadtrat vorab einen kurzen Überblick über die Aufgaben des Vorsitzenden und des Gemeindevwahlausschusses vermittelt. Abschließend erklärt er, der Gemeindevwahlausschuss führe die Wahl durch und nehme die Feststellung des Wahlergebnisses vor.

Oberbürgermeister Horn verliest den Sachverhalt gemäß Vorlage.

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. wählt folgende Mitglieder und deren Stellvertreter des Gemeindevwahlausschusses der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. zur Oberbürgermeisterwahl am 22. März 2026.

1. Mitglied: Plaumann, Peter	Stellvertreter: Schulz, Hannes
2. Mitglied: Klarner, Waltraud	Stellvertreter: Reichhard, Birgitt
3. Mitglied: Hüttner, Christina	Stellvertreter: Müller, Korina
4. Mitglied: Albert, Sabine	Stellvertreter: Michael Pinkes

2. Als Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. wird Herr Peter Plaumann gewählt, als dessen Stellvertreter Herr Hannes Schulz.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	20
Davon stimmberechtigt:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

22 Beschluss über die Vergabe von LOS 9 Trockenbauarbeiten Vogtlandsporthalle "Lebendiger Veranstaltungsort"

2025/1026

Oberbürgermeister Horn verliest den Sachverhalt gemäß Vorlage.

Stadtrat Fläschendräger erkundigt sich nach den aktuellen Planstand.

Stadtbaumeister Ebert teilt mit, der aktuelle Stand liege im Plan. Er führt aus, der Anbau sei weit fortgeschritten und auch die nicht über EFRE finanzierten Leistungen lägen im Zeitplan. Weiter erklärt er, die vom Planungsbüro Knüpfer betreuten Leistungen würden bis zum Jahresende vollständig abgeschlossen. Abschließend ergänzt er, die über EFRE geförderten Maßnahmen würden bis Mitte 2026 fertiggestellt.

Stadträtin Albert verlässt um 19:19 Uhr die Sitzung und kehrt um 19:22 Uhr zurück.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Loses 9 „Trockenbauarbeiten“ zur Baumaßnahme Vogtlandsporthalle "Lebendiger Veranstaltungsort" an die Firma Plesch & Seidel GmbH, Auerbacher Straße 93 in 08248 Klingenthal mit einer Bruttosumme von 50.624,98 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	19
Davon stimmberechtigt:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

23 Bekanntgaben der Verwaltung

Oberbürgermeister Horn lädt zum Herbstmarkt am 21. September 2025 ein; die Eröffnung sei um 11:00 Uhr. Er teilt mit, der Stadtpaziergang finde am 23. September 2025 um 16:00 Uhr statt; Treffpunkt sei die Wache Untermarxgrün der Freiwilligen Feuerwehr Oelsnitz/Vogtl. Er erinnert an die Einwohnerversammlung am 4. November 2025 und bittet um rechtzeitige Einreichung der Themen bis zum 17. Oktober 2025. Die gemeinsame Stadtratssitzung mit der Partnerstadt Rehau finde am 9. November 2025 um 11:00 Uhr in Rehau statt. Für die anstehende Herbstkehrung werde der endgültige Termin noch festgelegt. Weiter sagt er, dass in einer der letzten Sitzungen auf drei zusätzliche Polizeizüge in Oelsnitz/Vogtl. hingewiesen worden sei, weshalb eine erhöhte

Polizeipräsenz erwünscht werde. Er habe sich hierzu mit dem Leiter des Polizeireviers Plauen, Herrn Kurzbach, in Verbindung gesetzt. Herr Kurzbach erklärt, er könne den Wunsch nachvollziehen, die drei Züge zu je zehn Beamten seien jedoch im gesamten Polizeieinzugsgebiet Zwickau, Glauchau und Vogtland eingesetzt. Er informiert über die aktuellen Umbauarbeiten im Rathaus und erklärt, nach deren Abschluss solle ein barrierefreier Zugang zum Einwohnermeldeamt gewährleistet sein. Zum 01.10.2025 werde eine neue Standesbeamtin ihren Dienst aufnehmen. Er erklärt als Mitglied des Stiftungsrates der Bürgerstiftung der Stadt Oelsnitz/Vogtl., die Sparkasse Vogtland habe am 21. August 2025 die Stiftungsurkunde übergeben. Frau Constanze Süßdorf-Schönstein sowie Frau Katrin Jacob nähmen als Stiftungsratsvorsitzende bzw. stellvertretende Vorsitzende an der Sitzung teil. Er habe den Auftrag erhalten, die Unterlagen an die Stadträte weiterzugeben, und danke beiden für ihr Engagement. Herr Oberbürgermeister Horn erteilt Frau Süßdorf-Schönstein nach einstimmiger Zustimmung des Stadtrates das Wort.

Frau Süßdorf-Schönstein bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Sie teilt mit, in kurzer Zeit sei mit Unterstützung des Gewerbeverbandes eine Broschüre erstellt worden. Die druckfrischen Broschüren lägen den Stadträten in der Sitzung vor, die Stiftung sei auf Unterstützung angewiesen und informiert über die Aktion „Einhundert mal Einhundert plus Fan“. Frau Süßdorf-Schönstein erläutert, Ziel sei es, einhundert Personen zu gewinnen, die jeweils einhundert Euro spenden und jeweils einen weiteren Unterstützer für die Idee begeistern. Frau Süßdorf-Schönstein informiert über die Gründung einer Stiftung zugunsten der St. Jakobikirche.

Stadtrat Goldstein ist von 19:26 Uhr bis 19:31 Uhr nicht anwesend.

24 Anfragen und Anregungen der Stadträte

Stadtrat Fläschendräger erkundigt sich, wann die Informationsveranstaltung für die Veranstalter des kommenden Jahres stattfindet.

Oberbürgermeister Horn ergänzt, ein gemeinsamer Termin habe gefunden werden können; die Veranstaltung finde am 28. Oktober 2025 statt.

Stadtrat Fläschendräger bittet darum, die Vereine und Veranstalter frühzeitig zu informieren.

Stadtrat Fläschendräger erklärt, in den nächsten Tagen stehe die letzte Stadtteilbesichtigung an, und fragt an, ob eine Ortsteilbesichtigung geplant sei. Für diesen Fall gibt er zu bedenken, es werde frühzeitig dunkel, und bittet um entsprechende Terminwahl.

Oberbürgermeister Horn informiert, es befinde sich noch in der Terminfindung und die Ortsteilbesichtigung für Planschwitz stehe noch aus.

Stadtrat Eltermann führt aus, die Herbstkehrung sollte im Kalender nach hinten verschoben werden, wegen des Laubfalls. Er weist zudem darauf hin, dass im Schnittgerinne der Melanthonstraße in Richtung Gymnasium Ratten liegen würden.

Stadtbaumeister Ebert teilt mit, den Termin für die Herbstkehrung etwas später anzusetzen.

Stadtrat Körner ist von 19:32 Uhr bis 19:38 Uhr nicht anwesend.

Stadträtin Klarner führt aus, dass bewusst keine Stadträte für die Bürgerstiftung vorgeschlagen worden seien. Sie weist darauf hin, aus der Presse erfahren zu haben, dass ein Stadtrat als Stiftungsberater fungiere.

Oberbürgermeister Horn erklärt, Stadtrat Fläschendräger sei gemeinsam mit der FOB-Fraktion Initiator der Bürgerstiftung Oelsnitz/Vogtl. Er berichtet, es sei vereinbart worden, dass der Initiator bei der Urkundenübergabe am 21. August 2025 teilnehmen werde.

Stadtrat Stöhr teilt mit, dass trotz eines bereits erschienenen Presseartikels zum heutigen Tag er zum ersten Stellvertreter des Oberbürgermeisters Fläschendräger ein paar Worte äußern wolle. Er erklärt, ihm sei aufgefallen, dass die Aussagen des Stadtrat Fläschendräger teilweise nicht der

Wahrheit entsprechen oder Behauptungen enthielten. Er entgegnet, dass die Aussagen, die Verwaltung leiste keine gute Arbeit, nichtzutreffend seien, da alle Stadträte ebenfalls Teil der Verwaltung seien. Stadtrat Stöhr erklärt, er erkenne die Aussagen nicht an, auch nicht im Namen der Verwaltung. Er führt aus, dass Anträge in Sitzungen und Ausschüssen von den Fraktionen eingebracht und von diesen vorbereitet sowie bearbeitet werden müssten. Stadtrat Stöhr fügt hinzu, der Tag der offenen Tür im Rathaus sei eine positive Veranstaltung gewesen. Er erklärt, die Mitarbeiter hätten alles gründlich vorbereitet und er halte die Durchführung für hervorragend. Weiter sagt er, der Bauhof der Stadt Oelsnitz/Vogtl. habe viel Geld eingespart, da der Wiesenweg in Eigenregie instandgesetzt worden sei und nicht erst durch eine Ausschreibung, die möglicherweise höhere Kosten verursacht hätte.

Oberbürgermeister Horn erklärt, er habe sich heute bereits in der Presse geäußert. Er halte die Aussagen für über das Ziel hinausgeschossen, frech und respektlos. Es sei jedoch die Entscheidung des Stadtrates Fläschendräger, des ersten Stellvertreter des Oberbürgermeisters. Er meint, dies habe der Verwaltung, dem Ruf der Stadt Oelsnitz/Vogtl. und dem Stadtrat geschadet.

Ortsvorsteher Schmidt erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Autobahn 72 zwecks eines Vor-Ort-Termines.

Stadtbaumeister Ebert teilt mit, er habe bereits in einer der letzten Sitzungen auf den Kontakt zur Autobahn GmbH hingewiesen. Es sei vereinbart, im letzten Quartal 2025 einen gemeinsamen Termin durchzuführen.

Ortsvorsteher Schmidt verweist auf einen Presseartikel zur vorgesehenen Sanierung der Brücke über den Dorfbach in den Jahren 2026/2027.

Stadtbaumeister Ebert erklärt, er nehme die Anfrage auf und werde diese schriftlich beantworten.

Ortsvorsteher Schmidt fragt, in welchem Umfang die Stadt Oelsnitz/Vogtl. am Agri-Solarprojekt in Unterlosa beteiligt sei. Er weise auf mögliche Probleme der Wasserableitung hin und äußert Bedenken aufgrund von Starkregenereignissen; das Regenwasser fließe über Taltitz ab. Er erkundigt sich, welche Einflussmöglichkeiten der Stadt zur Verfügung stünden.

Stadtbaumeister Ebert erklärt, die Stadt Oelsnitz/Vogtl. sei als angrenzende Gemeinde bislang nicht beteiligt. Die Stadt Plauen habe zunächst die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Mit Beginn der frühzeitigen Beteiligung werde die Stadt Oelsnitz/Vogtl. angehört und könne eine Stellungnahme abgeben.

Stadträtin Günnel ist von 19:39 Uhr bis 19:41 Uhr nicht anwesend.

Ortsvorsteher Schmidt teilt mit, der Dorfteich in Taltitz sei stark zugewachsen. Er erläutert weiter, dass der Teich bei Bauvorhaben als Löschwasserreserve genutzt werde; aktuell sei eine Wasserentnahme nicht möglich. Er erkundigt sich, ob eine Entschlammung vorgesehen sei.

Stadtbaumeister Ebert teilt mit, eine heutige Presseanfrage habe ergeben, dass keine besonderen Vorkommnisse vorgelegen hätten. Zur Entschlammung des Teiches erklärt er, er werde den Sachverhalt prüfen.

Stadtrat Burkhardt ist von 19:42 Uhr bis 19:45 Uhr nicht anwesend.

Stadträtin Schröder erklärt, sie zeige sich über den am Morgen erschienenen Presseartikel enttäuscht. Sie führt aus, der Stadtrat schade seinem eigenen Ansehen. Es gebe Phasen konstruktiver Zusammenarbeit und Phasen mit belastetem Klima. Dies werde von der Bevölkerung in Oelsnitz/Vogtl. wahrgenommen. Sie betont, sie stehe für offene, ehrliche und kritische Worte. Das erste Jahr der Legislaturperiode sei vergangen und es stünden viele Aufgaben an, für die Lösungen erarbeitet werden müssten. Sie fragt nach, ob ein erneuter Rückschnitt der Platanen auf dem Marktplatz vorgesehen sei.

Stadtbaumeister Ebert sagt zu, dies zu prüfen und Stadträtin Schröder entsprechend zu informieren.

Stadträtin Albert regt an, bei der Fahrt der Kehrmaschine in Richtung Voigtsberg auf der Voigtsberger Straße das Unkraut zu beseitigen.

Stadtrat Plaumann äußert, die kleine Kehrmaschine reiche unter Umständen nicht aus und sei daher nicht so effektiv. Er fragt, ob eine größere Kehrmaschine bestellt werden könne.

Stadtbaumeister Ebert teilt mit, er habe sich die Stundennachweise der Kehrmaschine vom Bauhof geben lassen. Er führt weiter aus, dass er mit den gefahrenen Stunden nicht einverstanden sei. Die Kehrmaschine müsse intensiver eingesetzt werden, dann werde sie mehr Leistung bringen. Für die anstehende Herbstkehrung sei beschlossen worden, keine externe Kehrmaschine hinzuzuziehen. Als Reserve stehe die Firma Riedel bereit, die im Notfall unterstützen könne.

Stadtrat Plaumann berichtet, dass im Bereich der Bahnhofstraße eine Stadtbegehung durchgeführt worden sei. Er habe dabei zwei neue Bänke bemerkt und spricht seinen Dank hierfür aus.

Oberbürgermeister Horn fügt hinzu, dass dies durch Frau Silke Böhm vom DRK-Quartiermanagement, Herrn Reich-Schellenberg, Geschäftsführer der OEWOG sowie dem Bauhof erfolgt sei.

Stadtrat Plaumann berichtet, dass Gewerbetreibende der Stadt Oelsnitz/Vogtl. mehrfach den Wunsch geäußert hätten, eine Ausbildungsmesse zu veranstalten. Er erkundigt sich, welche Hürden einer Durchführung in kleinem Rahmen in Oelsnitz/Vogtl. entgegenstünden.

Wirtschaftsförderer Wollmann antwortet, dass alle zwei Jahre im März an der Oberschule eine Berufsorientierungsmesse stattfinde. Die Planungen dafür hätten gerade begonnen, weshalb es in Oelsnitz/Vogtl. keine weiteren Messen gebe. Weiter führt Wirtschaftsförderer Wollmann aus, dass über die „Zukunftswerkstatt Kommune“ (ZWK) der Tag der Wirtschaft und Schulen organisiert werde. In den letzten Jahren habe es von den Unternehmen die Rückmeldung gegeben, dass zwei Messen in Oelsnitz/Vogtl. zu viel seien, da neben der Messe an der Oberschule auch im Vogtlandstadion und in Reichenbach jeweils größere Ausbildungsmesse stattfinden.

Stadtrat Plaumann ergänzt, Firmen kämen auf ihn zu. Er berichtet, kleinere Betriebe seien nicht angefragt worden bzw. hätten keine Informationen zur Messe erhalten. Er äußert die Ansicht, die Besucherfrequenz und die Vielfalt der teilnehmenden Firmen könnten höher sein. Er gibt zu bedenken, die Messe in kürzeren Abständen durchzuführen, da sich jährlich Schulabgänger orientieren wollten.

Wirtschaftsförderer Wollmann erklärt, er nehme die Anregungen und Vorschläge gern auf und bittet Stadtrat Plaumann um Zuarbeit der Kontaktdaten per E-Mail.

Stadtrat Goldstein erkundigt sich, ob ein Register aller Unternehmen in Oelsnitz/Vogtl. existiere, und erklärt, ein einmaliges Anschreiben aller Betriebe sei sinnvoller. So erhalte die Stadt die Information, ob im jeweiligen Unternehmen ausgebildet werde.

Wirtschaftsförderer Wollmann erklärt, auf dieser Grundlage sei die erste Liste erstellt und entsprechende Informationsschreiben seien versandt worden. Die Rücklaufquote habe nicht bei hundert Prozent gelegen. Aus diesem Grund würden einzelne Unternehmen weiterhin gezielt angeschrieben und informiert.

Stadtrat Plaumann kommt erneut auf den heute erschienenen Presseartikel zurück und erklärt, der Haushalt stelle die Grundlage allen Handelns dar. Es wurde frühzeitig darauf hingewiesen und auch die Konsequenzen benannt, die nun im Feststellungsbescheid festgeschrieben seien. Er stellt fest, ohne eigene Konsolidierung bestehe im kommenden Jahr Handlungsunfähigkeit bzw. kein gültiger Haushalt. Er äußert Verständnis dafür, dass auf eine sehr frühzeitige

Ausschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes gedrängt worden sei.

Stadtrat Eltermann erklärt, die kleine Kehrmaschine habe ein geringes Fangvolumen. Er erinnert, im vergangenen Jahr sei besprochen worden, dass die große Kehrmaschine trotz Bestellung weiterhin eingesetzt werde. Er verweist auf die Aussage von Herrn Buschner, die kleine Kehrmaschine sei für Gehwege und kleinere Abschnitte vorgesehen, nicht für umfangreiche Reinigungsarbeiten.

Stadtbaumeister Ebert ergänzt, es werde zunächst mit der kleinen Kehrmaschine gearbeitet, die große Kehrmaschine bleibe in der Hinterhand. Ziel sei es, die Kosten der Herbstkehrung zu reduzieren.

Stadtrat André Hüttner äußert sich zu dem in der heutigen Ausgabe der Freien Presse erschienenen Presseartikel und erklärt, Stadtrat Plaumann habe den Artikel beschönigt. Er führt aus, die AfD-Fraktion sehe dies anders. Stadtrat André Hüttner ergänzt, das Verhalten von Stadtrat Fläschendräger entspreche nicht der Würde eines ersten stellvertretenden Oberbürgermeisters. Er erklärt ferner, die AfD-Fraktion erwarte eine öffentliche Entschuldigung von Stadtrat Fläschendräger gegenüber der Kommunalverwaltung.

Stadtrat Fläschendräger führt aus, er habe sich bewusst bis zum Schluss zurückgehalten, um den Stadträtinnen und Stadträten sowie den Fraktionen die Möglichkeit zu gewähren, das Wort zu ergreifen. Ziel sei es gewesen, ein umfassendes Bild der vorgebrachten Meinungen zu gewinnen. Er erklärt, er sehe keine Notwendigkeit für eine Entschuldigung. Zum Pressegespräch erklärt er, er sei ausschließlich für das Gespräch verantwortlich, nicht jedoch für den daraus resultierenden Artikel, welchem er jedoch uneingeschränkt zustimme. Er betont, dies entspreche seiner Einschätzung, die er in den vergangenen Monaten gewonnen habe. Ferner weist er auf einen bedeutsamen Punkt hin und verweist auf die Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 27. August 2025.

Stadtrat Eltermann ist von 19:55 Uhr bis 20:02 Uhr nicht anwesend.

Stadtrat Liebender ist von 19:55 Uhr bis 20:02 Uhr nicht anwesend.

Stadtrat André Hüttner ist von 19:56 Uhr bis 20:02 Uhr nicht anwesend.

Stadtrat Chris Hüttner ist von 19:56 Uhr bis 20:02 Uhr nicht anwesend.

Stadträtin Klarner ist von 19.56 Uhr bis 20:02 Uhr nicht anwesend.

Stadtrat Fläschendräger sagt, dass in dieser Woche allen Fraktionen der Feststellungsbescheid des Landratsamtes zugegangen sei. Er sei davon ausgegangen, dass dieser Bescheid am 27. August 2025, in der ersten Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses nach der Sommerpause, behandelt werde. Weder seitens der Verwaltung noch der Stadträte sei dies erfolgt. Die Gelegenheit habe er am Ende genutzt und die Inhalte des Feststellungsbescheides wiedergegeben. Angesichts der Tatsache, dass an diesem Tag kaum Antworten auf seine Fragen durch die Verwaltung erfolgt seien und keine weiteren Fraktionen zu dem Bescheid Stellung genommen hätten, habe sich für ihn die Frage gestellt, ob sich überhaupt jemand mit dessen Inhalt auseinandergesetzt habe. Ihn habe die Aussage verärgert, dass seit der Beschlussfassung zum Haushalt hinsichtlich der Ausschreibung eines Angebots für das externe Konsolidierungskonzept nichts geschehen sei. Laut Aussage des Leiters der Finanzverwaltung, Herrn Stengel, handele es sich um eine eingeschränkte Ausschreibung, die infolgedessen nur einer geringeren Würdigung bedürfe. Seit dem Beschluss seien mittlerweile zwölf Wochen vergangen; die Zeitschiene sei daher sehr knapp um die Ergebnisse der Firma noch konstruktiv einfließen lassen zu können. Im Verwaltungs- und Finanzausschuss habe er keine zufriedenstellende Antwort erhalten, ebenso nicht im Nachgang. Er habe deshalb zu Recht beschlossen, die Öffentlichkeit darüber zu informieren. Er stellt klar, die im Pressegespräch mitgeteilten Informationen stammten ausschließlich aus dem Feststellungsbescheid. Er beantwortet die Frage von Stadtrat Stöhr und erklärt, die Verwaltungskostenumlage stamme aus der Legislaturperiode 2010 bis 2014, in der er selbst nicht dem Stadtrat angehört habe. Weiter

führt er aus, die Thematik der Verwaltungskostenumlage sei ein klarer Hinweis der Kommunalaufsicht gewesen. Er habe in seiner Funktion als Stadtrat Missstände stets klar und deutlich angesprochen und nicht die gesamte Verwaltung, sondern die Finanzverwaltung kritisiert. Stadtrat Fläschendräger fügt hinzu, er freue sich auf den konstruktiven Austausch.

Oberbürgermeister Horn korrigiert Stadtrat Fläschendräger und stellt klar, die letzte Befassung mit der Verwaltungskostenumlage habe nicht 2012/2013 stattgefunden, sondern die Anpassung sei 2017/2018 vorgenommen worden. Bei diesem vorgegebenen Berechnungsschlüssel ergebe sich am Ende trotz hoher Blitzeinnahmen kein Überschuss.

Oberbürgermeister Horn stellt um 20:05 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.